V. SITZUNG VOM 13. FEBRUAR 1896.

Erschienen: Monatshefte für Chemie, Bd. 16 (1895), Heft X (December).

Herr Regierungsrath Dr. J. M. Eder, Director der k. k. Lehranstalt für Photographie und Reproductionsverfahren in Wien, dankt für die ihm zur Beschaffung von Hilfsmitteln zu seinen Untersuchungen der verschiedenen Spectren des Argons bewilligte Subvention.

Herr Prof. Dr. L. Weinek, Director der k. k. Sternwarte in Prag, übermittelt als weitere Fortsetzung seiner photographischen Mondvergrösserungen nach Original-Negativen des Lick-Observatoriums und der Pariser Sternwarte (von Loewy und Puiseux) 10 Mondlandschaften.

Herr Prof. Dr. J. Puluj übersendet zu den bereits vorgelegten photographischen Reproductionen von kathodischen Aufnahmen eine weitere unter seiner Leitung im physikalischen Cabinet der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag bewerkstelligte Aufnahme, und zwar die Photographie eines todten Kindes von neun Tagen.

Ferner übersendet Herr Prof. Puluj eine Abhandlung: »Über die Entstehung der Röntgen'schen Strahlen und ihre photographische Wirkung«.

Der Secretär legt eine eingesendete Abhandlung von Dr. Emanuel Pochmann in Linz a. D. vor: »Über zwei neue physikalische Eigenschaften der atmosphärischen Luft und deren Bedeutung für die Wärmemechanik wie für die gesammte Energetik«.

Das w. M. Herr Prof. K. Grobben überreicht eine im II. zoologischen Institute der k. k. Universität in Wien von dem

Assistenten dieses Institutes Dr. Franz Werner ausgeführte Arbeit: »Über die Schuppenbekleidung des regenerirten Schwanzes bei Eidechsen«.

Das w. M. Herr Hofrath Director A. Kerner von Marilaun berichtet über das Vorkommen der Manna-Flechte *(Lecanora esculenta)* in Griechenland.

Das w. M. Herr Hofrath V. v. Ebner überreicht eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung, betitelt: »Weitere Versuche über die Umkehrung der Doppelbrechung leimgebender Gewebe durch Reagentien«.

Das w. M. Herr Hofrath Prof. Ad. Lieben überreicht eine aus seinem Laboratorium hervorgegangene Arbeit: »Über die Einwirkung des alkoholischen Kalis auf den Isovaleraldehyd«, von Leopold Kohn.

Das w. M. Herr Prof. H. Weidel überreicht eine von Herrn A. Reich im I. chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Wien ausgeführte Untersuchung, betitelt: »Synthetische Versuche in der Topasreihe«.